

# GEVAG

## Trimmis

Bericht der Revisionsstelle  
an die Eignerversammlung

zur Jahresrechnung 2022



# Bericht der Revisionsstelle

an die Eignerversammlung der GEVAG

Trimmis

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der GEVAG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

PricewaterhouseCoopers AG, Gartenstrasse 3, Postfach, 7001 Chur  
Telefon: +41 58 792 66 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

## Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und dem Gesetz über die öffentlich-rechtliche Anstalt GEVAG (GEVAG-Gesetz) entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Knöpfel

Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Martina Fetz

Zugelassene Revisionsexpertin

Chur, 26. April 2023

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



# Erfolgsrechnung 2022

CHF	Erläuterung Nr.	2022	%	2021	%
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	1.1	<b>27'583'518</b>	100.0%	<b>25'258'450</b>	100.0%
Sonstiger Ertrag	1.2	820'891		661'005	
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>28'404'409</b>		<b>25'919'455</b>	
Sachaufwand	1.3	-6'433'820		-6'195'352	
Aufbereitung / Entsorgung Reststoffe	1.4	-3'100'383		-2'954'964	
Personalaufwand	1.5	-5'604'302		-5'182'705	
Andere betriebliche Aufwendungen	1.6	-1'277'940		-1'132'109	
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>11'987'965</b>	43.5%	<b>10'454'326</b>	41.4%
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen		-		-	
Abschreibungen auf Sachanlagen		-8'481'090		-8'025'301	
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>3'506'875</b>	12.7%	<b>2'429'025</b>	9.6%
Finanzertrag	1.7	89'065		150'098	
Finanzaufwand	1.8	-638'426		-578'402	
Rückstellungen	1.9	-200'000		-	
<b>Unternehmensergebnis</b>		<b>2'757'514</b>	10.0%	<b>2'000'722</b>	7.9%



# Bilanz 2022

## Aktiven

CHF	Erläuterung Nr.	31.12.2022	%	31.12.2021	%
Flüssige Mittel		3'568'409		3'858'016	
Forderungen aus Lieferung und Leistung	2.1	4'290'310		3'854'068	
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.2	1'023'297		144'370	
Vorräte	2.3	1'603'927		1'342'606	
Aktive Rechnungsabgrenzung		230'565		407'987	
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>10'716'508</b>	<b>10.3%</b>	<b>9'607'047</b>	<b>9.7%</b>
Sachanlagen	2.4	88'455'172		84'864'033	
Finanzanlagen	2.5	4'740'746		4'740'746	
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>93'195'918</b>	<b>89.7%</b>	<b>89'604'779</b>	<b>90.3%</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>103'912'425</b>	<b>100.0%</b>	<b>99'211'826</b>	<b>100.0%</b>

## Passiven

CHF	Erläuterung Nr.	31.12.2022	%	31.12.2021	%
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	2.6	1'986'111		1'180'631	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.7	144'351		270'328	
Passive Rechnungsabgrenzung		2'237'598		990'459	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>4'368'060</b>	<b>4.2%</b>	<b>2'441'418</b>	<b>2.5%</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.8	38'000'000		38'103'557	
Langfristige Rückstellungen	2.9	5'400'000		5'200'000	
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>43'400'000</b>	<b>41.8%</b>	<b>43'303'557</b>	<b>43.6%</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>47'768'060</b>	<b>46.0%</b>	<b>45'744'975</b>	<b>46.1%</b>
Dotationskapital		35'000'000		35'000'000	
Gewinnreserven		21'144'365		18'466'852	
<b>Eigenkapital</b>		<b>56'144'365</b>	<b>54.0%</b>	<b>53'466'852</b>	<b>53.9%</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>103'912'425</b>	<b>100.0%</b>	<b>99'211'826</b>	<b>100.0%</b>



# Geldflussrechnung 2022

CHF	2022	2021
Unternehmensergebnis	2'757'514	2'000'722
Abschreibungen	8'481'090	8'025'301
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-436'242	-372'597
Veränderungen sonstige Forderungen	-878'927	-131'232
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	177'422	-51'559
Veränderungen Vorräte	-261'321	-518'296
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	942'117	593'023
Veränderungen sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-262'614	-992'251
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	1'447'139	301'555
<b>Netto-Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>11'966'179</b>	<b>8'854'665</b>
Investitionen/Kauf von Sachanlagen	-12'072'229	-3'542'094
Investitionen/Kauf von Finanzanlagen	-	-1'110'746
<b>Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12'072'229</b>	<b>-4'652'840</b>
Veränderung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-103'557	-4'000'000
Veränderung Gewinnreserven (Verbandskapital)	-80'000	-
<b>Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-183'557</b>	<b>-4'000'000</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-289'607</b>	<b>201'825</b>
<b>Nachweis</b>		
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	3'858'016	3'656'191
Flüssige Mittel am Ende der Periode	3'568'409	3'858'016
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-289'607</b>	<b>201'825</b>



## Entwicklung Eigenkapital 2022

CHF	Dotations- kapital	Gewinn- reserven	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
<b>Bestand 31.12.2021</b>	<b>35'000'000</b>	<b>18'466'852</b>	<b>-</b>	<b>53'466'852</b>
<b>Verwendung Bilanzgewinn Vorjahr</b>	<b>-</b>	<b>-80'000</b>	<b>-</b>	<b>-80'000</b>
<b>Unternehmensergebnis 2022</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2'757'514</b>	<b>2'757'514</b>
<b>Bestand 31.12.2022</b>	<b>35'000'000</b>	<b>18'386'852</b>	<b>2'757'514</b>	<b>56'144'365</b>

Das Dotationskapital wurde nach Art. 22 (GEVAG-Gesetz) ermittelt.



# Anhang

## Rechnungslegungsgrundsätze

### Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung zeigt den zweiten, nach Swiss GAAP FER erstellten Jahresabschluss dar. Dieser vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage (true and fair view). Entsprechend den Bestimmungen des Rahmenkonzepts von Swiss GAAP FER werden mit Ausnahme der Eröffnungsbilanz keine Vergleichswerte ausgewiesen.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung werden Vermögenswerte grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet. Bei Aktiven und Passiven gilt die Einzelbewertung.

### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldanlagen bei Banken mit einer Laufzeit bis 90 Tage. Sie sind zu Nominalwert bilanziert.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Für erkennbare Einzelrisiken werden entsprechende Wertberichtigungen gemäss individueller Risikolage vorgenommen.

### Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- und Herstellkosten bzw. zum tieferen Marktwert bilanziert. Berücksichtigte Skonti werden als Anschaffungspreisminderungen betrachtet. Einzelwertberichtigungen werden bei eingeschränkter Verwendbarkeit sowie bei tieferem Marktwert vorgenommen.

### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertminderungen bewertet.



## Sachanlagen

Investitionen für Sachanlagen werden aktiviert, wenn sie einen Netto-Marktwert oder Nutzwert haben, während mehr als einer Rechnungsperiode genutzt werden und die Aktivierungsgrenzen übersteigen. Die Aktivierung bemisst sich als Ausgangspunkt an den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der entsprechenden Sachanlagen.

Selbst hergestellte Sachanlagen bzw. Eigenleistungen werden sinngemäss aktiviert, sofern die zur Herstellung angefallenen Aufwendungen einzeln erfasst und gemessen werden können. Die Bewertung erfolgt zu den effektiven Selbstkosten ohne Gewinnanteile.

Es gelten folgende Aktivierungsschwellen pro Investition:

- |   |                     |
|---|---------------------|
| • Grundstücke                                     | immer zu aktivieren |
| • Betriebsliegenschaften, Produktionshauptanlagen | CHF 100'000         |
| • Apparate, Einzel-Maschinen Produktion           | CHF 100'000         |
| • IT, Steuerungsanlagen Produktion                | CHF 100'000         |
| • Fahrzeuge, Mobilien, Werkzeuge, Übriges         | CHF 100'000         |
| • Übrige Mobilien, ausserhalb des GEVAG-Areals    | CHF 10'000          |

Sachanlagen werden planmässig nach Anlagekategorien über die erwartete wirtschaftliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Abschreibung beginnt am Ende des Monats, in dem die tatsächliche betriebliche Nutzung gestartet wird.

Für die Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Abschreibungen gelten die Angaben zur Nutzungsdauer:

Unbebaute Grundstücke	keine Abschreibungen
Grundstücke und Bauten	
• Gebäude Fernwärme	50 Jahre
• Gebäude	40 Jahre
Anlagen und Einrichtungen	
• Fernwärme-Netz	33 Jahre
• Übrige Sachanlagen	5 bis 20 Jahre
Übrige Sachanlagen	
• Mobile Sachanlagen	5 bis 20 Jahre
Sachanlagen im Bau	keine Abschreibungen

## Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit von Aktiven wird jährlich beurteilt. Liegen Anzeichen einer Wertminderung vor, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertminderung dem Periodenergebnis belastet wird.

## Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten in die Bilanz einbezogen. Kurzfristige Verbindlichkeiten werden innerhalb 12 Monaten fällig.



## **Rückstellungen**

Rückstellungen sind auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete, wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, jedoch schätzbar ist/sind. Rückstellungen dienen nicht zur Wertberichtigung von Aktiven. Das verpflichtende Ereignis muss vor dem Bilanzstichtag stattgefunden haben.

## **Personalvorsorge**

Die GEVAG ist für die Personalvorsorge bei der Profond Vorsorgeeinrichtung angeschlossen, welche nach dem Beitragsprimat ausgestaltet ist. Dabei handelt es sich um eine registrierte Personalvorsorgestiftung mit dem Zweck, die Arbeitnehmer von Institutionen bzw. Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene nach den Bestimmungen des BVG vor den wirtschaftlichen Folgen des Alters, des Todes und der Invalidität zu schützen. Die tatsächlichen wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorsorgepläne für die Gesellschaft werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Ein sich aus Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivum erfasst. Die Aktivierung eines weiteren wirtschaftlichen Nutzens (aus einer Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) ist weder beabsichtigt noch sind die Voraussetzungen dafür gegeben. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

## **Geldflussrechnung**

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit setzt sich aus dem nach der indirekten Methode um die liquiditätsunwirksamen Erfolgsgrößen bereinigten Jahresergebnis und den Veränderungen des Nettoumlaufvermögens zusammen.

## **Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Die Nettoerlöse umfassen die Bruttoerlöse aus Verkauf von Lieferungen und Leistungen abzüglich Rabatten und Erlösminderungen. Umsätze aus dem Verkauf von Gütern werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahren aus den verkauften Gütern auf den Kunden übergegangen sind. Umsätze aus Dienstleistungen werden in dem Zeitpunkt erfasst, in welchem die Dienstleistung erbracht wurde.

## **Ausserbilanzgeschäfte**

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.



## **Transaktionen Nahestehende**

Lieferungen und Leistungen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Konditionen. Sämtliche Transaktionen sind in der Jahresrechnung enthalten. Entsprechende Salden aus Forderungen und Verbindlichkeiten werden in der vorliegenden Jahresrechnung separat ausgewiesen.

## **Steuern**

GEVAG ist als öffentlich-Rechtliche Anstalt gemäss Steuergesetz für den Kanton Graubünden Art. 78 von der Steuerpflicht befreit.



# Erläuterungen zur Jahresrechnung

## 1. ERFOLGSRECHNUNG

### 1.1 Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

CHF	2022	2021
Trärgemeinden	3'516'616	3'556'642
Innerkantonale Verbände	3'979'361	4'068'774
Industrie, Gewerbe, Private	7'863'429	8'353'951
Verbundabfälle	471'850	711'086
Biomasse	766'125	1'074'585
<b>Verbrennungsgebühren Abfall</b>	<b>16'597'381</b>	<b>17'765'037</b>
Wärme Ferndampf	2'156'786	2'038'031
Wärme Heisswasser	2'510'073	2'610'143
Elektrische Energie	7'005'476	3'801'539
<b>Energienutzung</b>	<b>11'672'335</b>	<b>8'449'712</b>
Wertstoffe	219'262	318'478
<b>Bruttoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>28'488'978</b>	<b>26'533'228</b>
Erlösminderungen (Rückvergütungen, Rabatte)	-905'460	-1'274'778
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>27'583'518</b>	<b>25'258'450</b>

#### Verbrennungsgebühren Abfall

Bei den Verbrennungsgebühren Abfall sind die Verrechnungspreise zum Vorjahr unverändert. Im Jahre 2022 waren normale Stillstände für die Ofenrevisionen geplant.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Erlöse für Siedlungsabfälle (zusammengesetzt aus Trärgemeinden und innerkantonalen Verbände) leicht rückläufig, entsprechen aber fast dem budgetierten Umsatz.

Bei den Erlösen von Industrie, Gewerbe, Private, Verbundabfälle sowie Biomasse wurde mit einem Rückgang geplant. Der effektive Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist mit CHF 1.04 Mio. höher als erwartet. Bereits im ersten Halbjahr war der rückläufige Trend zu erkennen. Ob eine tiefere Bautätigkeit, ein Umleiten von Abfallmengen oder ob es andere Gründe dafür gibt, lässt sich abschliessend nicht eruieren.

#### Energienutzung

Die Erlöse aus der thermischen Energie (Ferndampf und Heisswasser) sind gleich hoch wie im Vorjahr und übertreffen das Budget um CHF 0.207 Mio. (+4.6%).

Die elektrische Energie ist gegenüber dem Vorjahr durch die steigende Nachfrage und den daraus resultierenden hohen Börsenpreisen geprägt. Der Erlös pro kWh ist im Jahresmittel gegenüber dem Vorjahr um 99% und gegenüber dem Budget um 134% gestiegen. Dieser Anstieg der Preise hat einen positiven Effekt von CHF 3.20 Mio.



### Wertstoffe

Die Erlöse für Wertstoffe sind höher als budgetiert, jedoch tiefer als das Vorjahr ausgefallen. Aufgrund des Umbaus des Schlackenaustrages konnte ab August nur noch Rohschlacke an die Deponien geliefert werden. Die Aufbereitung der in der Schlacke beinhaltenden Wertstoffe wird auf der Deponie erst im Jahre 2023 durchgeführt, was den Wertstoffelös für die GEVAG kurzfristig reduziert hat.

### **1.2 Sonstiger Ertrag**

CHF	2022	2021
Verrechnung Vertragsleistungen	696'970	522'234
Sonstiger Ertrag	123'921	138'771
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>820'891</b>	<b>661'005</b>

### **1.3 Sachaufwand**

CHF	2022	2021
Unterhalt und Reparaturen Ofenlinien	2'123'301	1'729'618
Unterhalt und Reparaturen übrige KVA-Infrastruktur	1'290'833	1'573'605
Unterhalt und Reparaturen Fernwärme	342'948	381'397
Allgemeiner Unterhalt	796'154	841'016
Gebäudeaufwand	442'736	525'011
Elektrische Energie und Brennstoffe	240'565	515'638
Betriebsstoffe	1'196'126	426'344
Konzessions- und Standortabgaben	1'156	202'722
<b>Sachaufwand</b>	<b>6'433'820</b>	<b>6'195'352</b>

### **1.4 Aufbereitung / Entsorgung Reststoffe**

CHF	2022	2021
Transport- und Umschlagsaufwand Schlacke	637'671	688'691
Entsorgungs- und Deponieaufwand	2'462'713	2'266'273
<b>Aufbereitung / Entsorgung Reststoffe</b>	<b>3'100'383</b>	<b>2'954'964</b>

Die Aufbereitung/Entsorgung der Reststoffe ist um CHF 0.14 Mio. höher als im Vorjahr, aber deutlich unter den dafür budgetierten Kosten. Infolge des Umbaus des Schlackenaustrages wurde aufgrund des Einsatzes von Provisorien mit Mehrkosten gerechnet.



## 1.5 Personalaufwand

CHF	2022	2021
Lohnaufwand	4'371'038	4'040'187
Sozialversicherungen	853'887	792'944
Übriger Personalaufwand	248'277	222'623
Besoldung VR, Arbeitsgruppen, GPK	131'100	126'951
<b>Personalaufwand</b>	<b>5'604'302</b>	<b>5'182'705</b>

Der Personalaufwand ist leicht tiefer als das Budget übersteigt jedoch das Vorjahr um CHF 0.42 Millionen. Die höheren Kosten begründen sich durch temporäre Doppelbesetzungen infolge Pensionierungen Das Pensum der Funktion Projektleiter/Fernwärmeentwicklung wurde um 50% erhöht. Die offene Lehrstelle eines Polymechanikers konnte besetzt werden.

## 1.6 Andere betriebliche Aufwendungen

CHF	2022	2021
Arbeitssicherheitsmaterial und -einrichtungen	69'213	98'887
Versicherungen	399'540	386'206
Verwaltungsaufwand	512'717	450'696
Informatikaufwand	269'183	170'462
Fahrzeugaufwand	27'287	25'858
<b>Andere betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1'277'940</b>	<b>1'132'109</b>

## 1.7 Finanzertrag

CHF	2022	2021
Ertrag aus Beteiligungen	64'500	120'000
Zinserträge, Kursgewinne	24'565	30'098
<b>Finanzertrag</b>	<b>89'065</b>	<b>150'098</b>

Ertrag aus Beteiligungen sind Dividendenauszahlungen der Fernwärme Chur AG sowie die Erträge aus Beteiligungen der Tochterfirmen.

Im Jahre 2022 sind keine Dividendenauszahlungen der Tochterfirmen eingegangen.



## 1.8 Finanzaufwand

CHF	2022	2021
Zinsaufwand, Kursverluste	238'426	178'402
Verzinsung Dotationskapital	400'000	400'000
<b>Finanzaufwand</b>	<b>638'426</b>	<b>578'402</b>

## 1.9 Rückstellungen

CHF	2022	2021
Rückstellungen	200'000	-
<b>Finanzaufwand</b>	<b>200'000</b>	<b>-</b>

Für die Deponie Fuchsenwinkel wurde eine teuerungsbedingte Anpassung notwendig.



## 2. BILANZ

### 2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	4'172'800	3'771'000
Gegenüber Nahestehende	177'510	143'068
Wertberichtigung (Delkredere)	-60'000	-60'000
<b>Forderungen aus Lieferung und Leistung</b>	<b>4'290'310</b>	<b>3'854'068</b>

### 2.2 Sonstige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	982'759	115'155
Gegenüber staatlichen Stellen	40'538	29'215
<b>Sonstige kurzfristige Forderungen</b>	<b>1'023'297</b>	<b>144'370</b>

Die höheren kurzfristigen Forderungen sind Forderungen gegenüber Versicherungen. Per Ende Jahr sind 6 angemeldete Schadenfälle noch nicht abgerechnet.

### 2.3 Vorräte

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Ersatzteile	1'586'436	1'360'369
Wertberichtigung Ersatzteile	-140'376	-86'945
Chemikalien	157'867	69'182
<b>Vorräte</b>	<b>1'603'927</b>	<b>1'342'606</b>

Per Ende Jahr fand leichter Aufbau an Ersatzteile im Lager statt. Dies dient der Sicherstellung des Betriebes.  
Mengenmässig sind Chemikalien wie im Vorjahr eingelagert. Die finanzielle Veränderung basiert auf gestiegenen Einkaufspreisen.



## 2.4 Sachanlagen

CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	übrige Sachanlagen	Sachanlagen im Bau	Total Sachanlagen
<b>Anschaffungswerte</b>						
Bestand 31.12.2021	51'750	59'359'513	158'117'060	2'766'611	4'173'864	224'468'799
Zugänge	-	15'852	6'428'654	47'335	5'580'388	12'072'229
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Bestand 31.12.2022	51'750	59'375'365	164'545'714	2'813'946	9'754'252	236'541'028
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
Bestand 31.12.2021	-	27'597'858	109'470'898	2'536'010	-	139'604'766
Abschreibungen	-	1'459'045	6'964'443	57'602	-	8'481'090
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Bestand 31.12.2022	-	29'056'903	116'435'341	2'593'611	-	148'085'856
<b>Nettobuchwerte</b>						
Bestand 31.12.2021	51'750	31'761'655	48'646'162	230'602	4'173'864	84'864'033
Zugänge	-	15'852	6'428'654	47'335	5'580'388	12'072'229
Abschreibungen	-	1'459'045	6'964'443	57'602	-	8'481'090
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Bestand 31.12.2022	51'750	30'318'462	48'110'372	220'335	9'754'252	88'455'172



## 2.5 Finanzanlagen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Beteiligungen (Calanda Hallen AG / Aberer und Hug AG)	3'186'050	3'186'050
Beteiligung (EGS)	7'858'423	7'858'423
Beteiligung (Fernwärme Chur AG)	600'000	600'000
Wertschriften (Minderheitsbeteiligung) ZAV Recycling AG	1'000'000	1'000'000
Darlehen Swiss Zink	110'746	110'746
Darlehen (Calanda Hallen AG / Aberer und Hug AG)	850'000	850'000
Wertberichtigung (EGS)	-7'858'423	-7'858'423
Wertberichtigung (Calanda Hallen AG / Aberer und Hug AG)	-1'006'050	-1'006'050
<b>Finanzanlagen</b>	<b>4'740'746</b>	<b>4'740'746</b>

### 2.5.1 Beteiligungen

Gesellschaft	Sitz	Aktienkapital CHF	Kapitalanteil 31.12.2022 %	Anschaffungswert CHF	Buchwert 31.12.2022 CHF
Calanda Hallen AG	Trimmis	60'000	100%	2'226'050	1'600'000
Aberer & Hug AG	Trimmis	100'000	100%	960'000	460'000
Fernwärme Chur AG	Chur	3'000'000	20%	600'000	600'000
EG Schlackendeponie Unterrealta	Cazis	-	93%	7'858'423	-
<b>Beteiligungen</b>					<b>2'660'000</b>

### 2.5.2 Wertschriften (Minderheitsbeteiligungen)

Gesellschaft	Sitz	Aktienkapital CHF	Kapitalanteil 31.12.2022 %	Anschaffungswert CHF	Buchwert 31.12.2022 CHF
ZAV Recycling AG	Hinwil	11'500'000	8.7%	1'000'000	1'000'000
<b>Wertschriften (Minderheitsbeteiligungen)</b>					<b>1'000'000</b>



### 2.5.3 Darlehen

Gesellschaft	Sitz	Buchwert 01.01.2022 CHF	Zugang CHF	Abgang CHF	Buchwert 31.12.2022 CHF
Calanda Hallen AG	Trimmis	550'000	0	0	550'000
Aberer & Hug AG	Trimmis	300'000	0	0	300'000
Swiss Zink	Zuchwil	110'746	0	0	110'746
<b>Darlehen</b>					<b>960'746</b>

### 2.6 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	1'984'174	1'180'631
Gegenüber Tochtergesellschaften	-	-
Gegenüber Nahestehende	1'937	-
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung</b>	<b>1'986'111</b>	<b>1'180'631</b>

### 2.7 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Nahestehende (EGS)	-	24'912
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	144'351	245'416
<b>Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>144'351</b>	<b>270'328</b>

Mit der Verfüllung der Deponie Cazis Süd über die Tochterfirma EGS ist das Kontokorrent ausgeglichen.



## 2.8 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	38'000'000	38'103'557
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>38'000'000</b>	<b>38'103'557</b>

Per Ende 2022 wird mit den Gemeinden Arosa und Davos kein Transportkostenausgleich abgerechnet. Ein damit verbundenes Darlehen wurde an die beiden Gemeinden zurückbezahlt.

### 2.8.1 Fälligkeitsstruktur der langfristigen Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2022 CHF	Fälligkeit
GKB	20'000'000	31.03.2025
GKB	18'000'000	30.09.2027
<b>TOTAL</b>	<b>38'000'000</b>	

Ein Darlehen der PKGR über CHF 18.00 Mio. wurde durch ein neues Darlehen der Graubündner Kantonalbank (GKB) per 30.09.2022 abgelöst.

## 2.9 Langfristige Rückstellungen

CHF	Deponie Cazis Nord	Fuchsenwinkel	Total
<b>Buchwert 31.12.2021</b>	<b>2'800'000</b>	<b>2'400'000</b>	<b>5'200'000</b>
<b>Bildung</b>	-	200'000	200'000
<b>Auflösung</b>	-	-	-
<b>Buchwert 31.12.2022</b>	<b>2'800'000</b>	<b>2'600'000</b>	<b>5'400'000</b>

Die Rückstellungen Deponie Cazis Nord sowie Fuchsenwinkel wurden für die Nachsorge und Rekultivierung der Deponien gebildet.

Höhere Kosten infolge Teuerung für Transport, Energie und Handling erfordern für die Deponie Fuchsenwinkel ein Anpassen der Rückstellung. Gegenüber dem Vorjahr ist die Erhöhung CHF 0.20 Mio. (+8.3%).



## Weitere offenlegungspflichtige Tatbestände

### Risikobeurteilung

Eine Risikobeurteilung wird systematisch erhoben. Quartalsmässig wird dem Verwaltungsrat durch die Geschäftsleitung ein entsprechendes Reporting vorgelegt und besprochen. Der Fokus basiert auf Risiken, welche die Erreichung der Ziele der Eigner gefährden könnten. Flankierend werden jährlich die einzelnen Ziele der Eigner auf deren Erfüllung überprüft. Diese Überprüfung ist auch Gegenstand der GPK-Tätigkeit.

### Personalvorsorgeeinrichtung

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unter- deckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ CHF	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge CHF	Vorsorge- aufwand im Personal- aufwand CHF
		31.12.2022	31.12.2022			
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen	-	-	-	-	-	375'793
<b>Total</b>	-	-	-	-	-	<b>375'793</b>

Zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung lag der Abschluss per 31.12.2022 der Vorsorgeeinrichtung Profond noch nicht vor. Die Beurteilung des wirtschaftlichen Nutzens bzw. der wirtschaftlichen Verpflichtung basiert auf dem Abschluss per 31.12.2021. Die Vorsorgeeinrichtung Profond in Zürich schloss per 31. Dezember 2021 mit einem Deckungsgrad von 116.1%. Gemäss aktueller Mitteilung der Stiftung lag der Deckungsgrad per 31. Januar 2023 bei 109.8%. Da es sich um eine Gemeinschaftseinrichtung handelt, kann der Betrag der allfälligen Unter-/Überdeckung der angeschlossenen Firmen nicht ermittelt werden.

Bei der Vorsorgeeinrichtung Profond, Zürich handelt es sich um eine teilautonome Gemeinschaftsstiftung.

Per 31.12.2022 bestehen keine Arbeitgeber-Beitragsreserven.

### Garantien

Per Bilanzstichtag 31.12.2022 bestehen keine Garantieverpflichtungen.

### Nahestehende

CHF	2022	2021
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1'484'239	1'442'361
Sonstiger Ertrag	27'633	13'928
Aufbereitung / Entsorgung Reststoffe	-	-546'887
Verzinsung Dotationskapital an Nahestehende	169'532	169'532



## Eventualverpflichtungen

Per Bilanzstichtag 31.12.2022 bestehen keine Eventualverpflichtungen.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag per 31.12.2022 sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf das Jahresergebnis haben.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 01.03.2023 berücksichtigt.

## Rundungen der Beträge in der Jahresrechnung

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Es kann minimale Differenzen bei den Totalbeträgen geben.

## Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt an die Eignerversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

CHF	31.12.2022
Gewinnvortrag	-
Jahresgewinn	2'757'514
<b>Bilanzgewinn per 31.12.2022</b>	<b>2'757'514</b>
Gewinn aus Beteiligungen / Art. 21 GEVAG-Gesetz Eignerstrategie 2021 - 2024, Punkt 2.2.2 Ausschüttungspolitik, sowie 3.2.2.5	-43'000
Abgeltung für subsidiäre Haftung / Art. 24 GEVAG-Gesetz Eignerstrategie 2021 - 2024, Punkt 2.2.2 Ausschüttungspolitik, sowie 3.2.2.7	-
<b>Saldo</b>	<b>2'714'514</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>2'714'514</b>